© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

Joannea Zool. 10: 167–176 (2008)

Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (XI) (Coleoptera)

Erwin Holzer

Zusammenfassung: Für die Käferfauna der Steiermark werden weitere bedeutende Funde mitgeteilt: 13 Arten sind neu für das Bundesland, eine davon, *Trogoxylon parallelopipedum* (Melsheimer, 1846), wird erstmals für Österreich und Mitteleuropa gemeldet. Von 18 seltenen Arten existierten bisher für die Steiermark nur alte Nachweise aus dem 19. und der ersten Hälfte des 20. Jh.

Abstract: Further records to the Styrian fauna of beetles are provided: 13 species are new to Styria, one of them, *Trogoxylon parallelopipedum* (Melsheimer, 1846), is published for Austria and Central Europe for the first time. For 18 rare species found in Styria there had only been existing records for the 19th and the first half of the 20th century.

Einleitung

Der Großteil der in diesem Beitrag gemeldeten Arten kommt wieder aus dem EUSG Feistritzklamm/Herberstein, zahlreiche Arten entstammen auch meinen Aufsammlungen im Rahmen von Projekten im Vulkanland (Bad Gleichenberg, Riegersburg) und in den Murauen. Einige Meldungen beziehen sich auf Projekte von Kollegen, deren Beifänge an mich weitergeleitet wurden.

Sofern bekannt, sind Angaben zur Biologie der Arten, ihrer allgemeinen Verbreitung und der angewandten Sammeltechnik beigefügt. Nomenklatur und Systematik richten sich – soweit möglich – nach Lucht 1987 und Böhme 2005 in „Die Käfer Mitteleuropas“ (Katalog, 1. und 2. Auflage). Bei Nachweisen, die nicht aus meinen Aufsammlungen stammen, ist der Name des Sammlers genannt. Wenn kein Determinator

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

angegeben ist, wurde die Bestimmung der Arten von mir durchgeführt. Bis auf eine Ausnahme befinden sich auch alle Belegexemplare in meiner Sammlung.

Verwendete Abkürzungen:

E	=	Erstnachweis/Erstmeldung/erste sichere Meldung
W	=	Wiederfund (erster Nachweis nach 1950)
ST	=	Steiermark
B	=	Burgenland
N	=	Niederösterreich
O	=	Oberösterreich
K	=	Kärnten
V	=	Vorarlberg
Ö	=	Österreich
EUSG	=	Europaschutzgebiet
FR	=	Franz 1970, 1974
RL	=	Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, 1994

Artenliste und Faunistik

Dytiscidae

***Bidessus nasutus* Sharp, 1887** W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 23. 5. 2005, 1 Ex. durch Lichtanflug, Hebauer det. Nach FR bisher erst eine Meldung für die ST: Wundschuhteiche bei Graz (1933). RL-Gefährdungskategorie: 3.

***Suphrodytes dorsalis* (Fabricius, 1787)** E

Murberg, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°56´N/15°30´E, 310 m, 21. 6. 2005, 1 Ex. in Bodenfalle an Auwaldtümpel, Hebauer det. Bisher aus O, N und B gemeldet (Schaeflein 1982).

Cholevidae

***Nargus badius* (Sturm, 1839)** E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 22. 10. 2005, 1 Ex. aus Laubstreu in Buchenwald gesiebt, Ruzicka det. Die Angabe von Brancsik 1871 bezieht sich auf das heutige Slowenien.

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

***Nargus wilkinii* (Spence, 1815)** W
Bad Gleichenberg, Bez. Feldbach, Gleichenberger Kogel S, 46°53´N/15°54´E, 500 m, 10. 4. und 25. 4. 2006, je 1 Ex. in Barberfalle in Eichenwald, Ruzicka det. Zweitnachweis für ST, bisher einziger Fund: Mandling, 1949 (FR).

***Fissocatops westi* (Krogerus, 1931)** W
Wagnitz, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°59´N/15°28´E, 325 m, 7. 7. 2005, 1 Ex.; Kleinsulz, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°57´N/15°29´E, 315 m, 7. 7. 2005, 1 Ex.; Gössendorf, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°59´N/15°28´E, 325 m, 10. 8. 2005, 1 Ex.; Kalsdorf, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°58´/15°29´, 320 m, 24. 5. 2006, 1 Ex., Paill leg., alle Ex. in Barberfallen im Auwald; St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 22. 10. 2005, 1 Ex. aus Laubstreu in Buchenwald gesiebt; alle Ruzicka det. Nach Horion 1949 aus der ST bekannt, ohne nähere Fundangaben.

Colonidae

***Colon fuscicorne* Kraatz, 1852** W
Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16´N/15°41´E, 500 m, 25. 6. 1988, 1 Ex.; Wagnitz, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°59´N/15°28´E, 325 m, 21. 6. und 7. 7. 2005, je 1 Ex. und Gössendorf, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°59´N/15°28´E, 325 m, 25. 7. 2005, 3 Ex. in Barberfallen im Auwald, alle Ruzicka det. Für die ST bisher nur aus Selzthal gemeldet (Kiefer & Moosbrugger 1941b).

***Colon dentipes* (Sahlberg, 1822)** E
Wagnitz, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°59´N/15°28´E, 325 m, 7. 7. 2005, 2 Ex. in Barberfalle im Auwald, Ruzicka det. Nach Horion 1949 „in Österreich aus fast allen Ländern gemeldet“, ohne nähere Angabe. Dieser Nachweis ist daher die erste sichere Meldung für die ST.

***Colon brunneum* (Latreille, 1807)** W
Pirching, Bez. Weiz, Pirchingberg, 9. 6. 2006, 47°06´N/15°45´E, 410 m, 1 Ex. an Klebefalle, Mairhuber leg., Ruzicka det. Für die ST bisher nur aus Bärndorf gemeldet (Kiefer & Moosbrugger 1941b). Beifang im Rahmen des Projektes „Totholzkäfer zur Beurteilung von Auswirkungen der 380 KV-Steiermarkleitung“, Ökoteam Graz.

Staphylinidae

***Stenus formicetorum* Mannerheim, 1846** W
Kalsdorf, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°58´/15°29´, 320 m, 24. 5. 2004 und Murberg, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°56´N/15°30´E, 310 m, 24. 5. 2004, je 1 Ex. in Barberfalle im Auwald, Schilfverlandung, Paill leg., Puthz det. Letzter Nachweis in der ST: Puttererseе 1948 (FR).

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

***Medon ferrugineus* (Erichson, 1840)** W
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 4. 9. 2006, 1 Ex. in Lufteklektor in Buchenwald, Kapp det. Bisher nur wenige Meldungen aus der ST vor 1950: Umg. Graz, Gams, Ilz (Horion 1965).

***Parabolitobius inclinans* (Gravenhorst, 1806)** E
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 18. 6. 2006, 1 Ex. in Barberfalle in Buchenwald, Kapp det. Seltene Art, die nach Horion 1967 und Scheerpeltz 1968 aus allen Bundesländern bekannt sein soll, FR führt jedoch nur mehr einen Nachweis aus N an. Fundangaben aus der ST waren für mich nicht eruierbar.

***Gyrophaena obsoleta* Ganglbauer, 1895** W
Anger, Bez. Weiz, Rohrhof, 47°17´N/15°41´E, 480 m, 8.10.2004, 2 Ex.; Anger, Bez. Weiz, Baierdorf, Falkenbauer, 47°18´N/15°43´E, 900 m, 5.10.2005, 2 Ex. an *Lepista nebularis*; alle Kapp det. Bisher letzter steirischer Nachweis : Bärndorf (Kiefer & Moosbrugger 1941a)

***Aleochara tristis* Gravenhorst, 1806** W
Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16´N/15°41´E, 500 m, 26. 4. 2004, 1 Ex., Kapp. det. Ebenfalls von Kiefer & Moosbrugger 1941a zuletzt für ST gemeldet: Bärndorf und Selzthal.

Dasytidae

***Trichoceble floralis* (Olivier, 1790)** E
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 17. 5. 2001, 1 Ex. von trockenen Eichenästen geklopft, Plonski det. Von mir auch im Lainzer Tiergarten festgestellt. Bisher nur aus N gemeldet (FR).

Corylophidae

***Orthoperus punctatus* Wankowicz, 1865** W
Gössendorf, Bez. Graz-Umgebung, Murauen, 46°59´N/15°28´E, 325 m, 10. 8. 2005, 1 Ex. in Barberfalle im Auwald. Der bisher letzte Nachweis für die ST stammt nach FR aus dem 19. Jh. aus Graz (Krauss leg., Horion coll.)

Coccinellidae

***Harmonia axyridis* Pallas, 1773** E
Petersdorf I/Fehring, Bezirk Feldbach, Zinsberg, 46°54´N/16°01´E, 360 m, 27. 8. 2008, 1 Ex., Habeler leg., Adlbauer det., Landesmuseum Joanneum coll.; St.

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 1: Harmonia axyridis PALLAS, 1773, der Asiatische Marienkäfer hat auch die Steiermark erobert! Nat. Gr.: 7,5 mm.

Abb. 2: Trogoxylon parallelopipedum (MELSHEIMER, 1846), ein importierter Splintholzkäfer, wurde erstmals für Mitteleuropa im EUSG Feistritzklamm/Herberstein entdeckt. Nat. Gr.: 3,2 mm.

Fotos: Erwin Holzer

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 19. 7. 2007, 1 Ex. und 16. 8. 2007, 3 Ex.; Riegersburg, Bez. Feldbach, Burgareal, 47°00´N/15°56´E, 420 m, 18. 8. 2007, 2 Ex.; alle Ex. durch Lichtanflug. Der Asiatische Marienkäfer, ursprünglich vom Altai Gebirge über China bis Japan verbreitet, wurde Anfang des 20. Jh. in die USA und später auch nach Europa importiert und zur biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt. Die ersten europäischen Freilandfunde aus dem Jahr 1999 stammen aus Deutschland (Tolasch 2002). Mittlerweile hat sich die Art invasionsartig – vermutlich schon in ganz Europa – ausgebreitet. 2006 gab es die ersten Meldungen für Österreich aus N und V (RABITSCH W. & SCHUH R. 2006). Der äußerst variabel gefärbte Marienkäfer erweist sich als höchst anpassungsfähig, frisst neben Blattläusen auch andere weichhäutige Insekten, speziell auch Eier und Larven seiner europäischen Verwandten und die Tendenz, einheimische Arten zu verdrängen, scheint gegeben.

Cisidae

***Orthocis lucasi* Panzer, 1793** W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 10. 4. 2006, 1 Ex.; Bad Gleichenberg, Bez. Feldbach, südl. Golfplatz, 46°53´N/15°52´E, 400 m, 10. 4. 2006, 1 Ex. unter verpilzter Buchenrinde; beide Reibnitz det. Zweite Meldung für ST, bisher nur aus Bärndorf nachgewiesen (Kiefer & Moosbrugger 1941b).

Lyctidae

***Trogoxylon parallelopipedum* (Melsheimer, 1846)** E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 520 m, 8. 7. 2004, 1 Ex. durch Lichtanflug in Relikteichen-Bestand. Häufige und weit verbreitete nearktische Art, in den USA gemeldet von Esche, Eiche, Hickory und Bambus. Mehrfach nach Großbritannien importiert und auch aus Italien bekannt. Erstnachweis für Österreich und Mitteleuropa!

Scarabaeidae

***Aphodius convexus* Erichson, 1848** E

Bad Gleichenberg, Bez. Feldbach, Gleichenberger Kogel S, 46°53´N/15°54´E, 500 m, 25. 4. 2006, 1 Ex. in Lufteklektor, Bellmann det. Die Art wurde früher als geographische Rasse von *Aphodius ater* (De Geer, 1774) angesehen. Da aber Nachweise erbracht wurden, dass *A. ater* und *A. convexus* auch sympatrisch vorkommen, sind beide als distinkte Arten zu betrachten. Bisher nur aus N und Wien gemeldet (FR).

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

***Aphodius plagiatus* (Linnaeus, 1767)** W
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 20. 4. 2006, 1 Ex., Bellmann det. Bisher einziger Nachweis für die ST: „auf der Zirbisalpe im trockenen Dünger“ (Kodermann 1865).

***Amphimallon ochraceum* (Knoch, 1801)** W
Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16´N/15°41´E, 500 m, 30. 7. 1985, 2 Ex., 30. 6. 1994, 1 Ex., 4. 8. 1996, 1 Ex., 4. 7. 1997, 2 Ex.; St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 19. 6. 2002, 1 Ex., 18. 7. 2004, 1 Ex., 3. 8. 2004, 2 Ex.; alle Ex. durch Lichtanflug. Nach FR nur zwei Meldungen aus der ST vor 1950: Hall bei Admont und Umgebung Graz.

Chrysomelidae

***Lilioceris schneideri* (Weise, 1900)** E
L. schneideri wurde von Weise 1900 aus Italien beschrieben, später als Rasse von *Lilioceris merdigera* (Linnaeus, 1758) geführt und hat seit 1976 wieder Artstatus. In der Erstmeldung für Ö (Schuh 2007) wurden die steirischen Funde aus meiner Sammlung (Anger und Johnsbach) bereits angeführt. Um eine gewisse Vollständigkeit und Kontinuität in dieser Publikationsserie zu wahren, wird die Art hier noch einmal erwähnt.

***Podagrica menetriesi* (Faldermann, 1837)** E
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 450 m, 17. 7. 2006, 7 Ex. an *Althaea rosea,* Bergeal det. Zweitnachweis für Ö! Von mir 1983 erstmals für Ö in B (St. Andrä/Zicksee) entdeckt (Schillhammer 1996).

Bruchidae

***Bruchus pisorum* (Linnaeus, 1758)** W
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 21. 5. 2007, 1 Ex. im Schlossgarten. Wird von *Pisum-, Vicia-* und *Lathyrus*-Arten gemeldet. Für die ST nur Meldungen vor 1950: Kaiserau bei Admont und Niederschöckl bei Graz (FR).

Rhynchitidae

***Rhynchites bacchus* (Linnaeus, 1758)** W
Riegersburg, Bez. Feldbach, 47°00´N/15°56´E, 420 m, 27. 4. 2007, 2 Ex. auf Streuobstwiese von blühendem Apfelbaum geklopft. FR führt nur zwei Nachweise vor 1950 an: Graz und Selzthal. Der Triebstecher *Rh. bacchus* wird in der einschlägigen Literatur immer noch als Schädling geführt, obwohl er durch verstärkten Intensivobstbau und dem damit verbundenen starken Rückgang an ursprünglichen Streuobstwiesen weitgehend verdrängt wurde.

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

Apionidae

***Ceratapion penetrans* (Germar, 1817)** W
Riegersburg, Bez. Feldbach, Burgareal, 47°00´N/15°56´E, 420 m, 16. 6. 2007, 1 Ex. auf *Centaurea*, Suppantschitsch det. Vor 1950 mehrmals im Ennstal gefunden und aus Leibnitz gemeldet (FR).

Curculionidae

***Dorytomus filirostris* (Gyllenhal, 1836)** E
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 21. 5. 2007, 1 Ex. von *Salix* geklopft. Bisher aus B und Wien (Holzschuh 1983) sowie V und K (FR) gemeldet.

***Hypera meles* (Fabricius, 1792)** W
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 27. 5. 2007, 1 Ex. auf Silikat-Magerrasen gestreift. Lebt oligophag auf *Trifolium*-Arten. Aus der ST liegen nur wenige ältere Meldungen aus der Umgebung von Admont vor (FR).

***Amalus scortillum* (Herbst, 1795)** E
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 21. 5. 2007, 1 Ex. auf Silikat-Magerrasen gestreift. Xerophile Art, die auf *Rumex*- und *Polygonum*-Arten lebt. Bisher gemeldet aus N, B, O und Wien (FR).

***Ceutorhynchus alliariae* (Brisout, 1860)** W
Riegersburg, Bez. Feldbach, Burgareal, 47°00´N/15°56´E, 420 m, 11. 5. 2007, 1 Ex. am Waldrand gestreift. Die Art Lebt monophag an *Alliara petiolata.* Aus der ST existieren nur einige Meldungen vor 1950 aus der Umgebung von Graz (FR).

***Gymnetron labile* (Herbst, 1795)** E
St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13´N/15°48´E, 480 m, 9. 6. und 17. 6. 2007, je 1 Ex. auf Silikat-Magerrasen gestreift. Die Larve entwickelt sich im Wurzelhals von *Plantago*-Arten. Nach FR aus Trockengebieten in N, B und O gemeldet. Die Angabe von Brancsik 1871 bezieht sich auf das heutige Slowenien. RL-Gefährdungskategorie: 4.

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

Berichtigungen zum Teil VI, Ergänzungen:

***Trichoceble memnonia* (Kiesenwetter, 1861)**
Die Determination der im Teil VI (Holzer 2002) aus dem EUSG Feistritzklamm/Herberstein und vom Lainzer Tiergarten/Wien gemeldeten Art wurde von Plonski revidiert. Es handelt sich um *Trichoceble floralis* (Olivier, 1790). Von *Trichoceble memnonia* existiert somit weiterhin kein Nachweis aus der ST.

Von folgenden Neufunden, die in vorhergenden Teilen meiner Publikationsserie zur Käferfauna der Steiermark schon publiziert wurden (Holzer 1995, 1996), liegen weitere Nachweise vor:

***Cis fissicornis* Mellié, 1848**
Bad Gleichenberg, 21. 6. 2006 (Zweitnachweis für ST).

***Abdera biflexuosa* (Curtis, 1829)**
EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 27. 5. 2007 (Zweitnachweis für Ö).

Die aus dem EUSG Feistritzklamm/Herberstein erstmals für Ö gemeldete (Holzer, 2007) importierte Art ***Otiorhynchus salicicola* (Frölich, 1792)** konnte ich dort am 7. 8. 2007 in Anzahl von *Hedera helix* klopfen.

Die Anzahl an Arten der Roten Listen gefährdeter Käfer Österreichs aus dem Europaschutzgebiet Feistritzklamm bei Herberstein ist auf insgesamt 119 Arten angestiegen. Neu dazu kommen nachfolgende Arten:

2: stark gefährdet
Caenocara affinis (Sturm, 1837)
Hypera striata (Boheman, 1834)
3: gefährdet
Bidessus nasutus Sharp, 1887
4: potentiell gefährdet
Calvia quindecimguttata (Fabricius, 1777)

Insgesamt umfasst die Artenliste aus dem EUSG derzeit (Stand: 30. 4. 2008) 1738 Arten (vgl.: Holzer 2004).

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

Dank

Mein Dank gilt folgenden Spezialisten, die einige Arten bestimmter Familien für mich determiniert bzw. verifiziert haben: A. Bellmann/Bremen (Scarabaeidae), M. Bergeal†/Versailles (Chrysomelidae), F. Hebauer/Plattling (Hydrophilidae), A. Kapp/Rankweil (Staphylinidae), I. Plonski/Baden (Dasytidae), V. Puthz/Schlitz (Staphylinidae), J. Reibnitz/Tamm (Cisidae), J. Ruzicka/Prag (Cholevidae), R. Schuh/Wr. Neustadt (Chrysomelidae) und W. Suppantschitsch†/Wien (Apionidae).

Für die Überlassung von Funddaten und Belegexemplaren danke ich H. Habeler/Graz, C. Mairhuber/Graz und W. Paill/Graz.

Literatur

Böhme J. 2005. Die Käfer Mitteleuropas, Katalog, 2. Auflage. – Elsevier, München, 515 pp.

Brancsik C. 1871. Die Käfer der Steiermark. – Cieslar, Graz, 114 pp.

Franz H. 1970. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, III. – Wagner, Innsbruck, 501 pp.

Franz H. 1974. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, IV. – Wagner, Innsbruck, 707 pp.

Geiser E. 2001. Die Käfer des Landes Salzburg. – Monographs on Coleoptera, 2. – Wien, 706 pp.

Holzer E. 1995. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (Coleoptera). – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, Graz, 49: 23–47.

Holzer E. 1996. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, II, (Coleoptera). – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, Graz, 50: 83–90.

Holzer E. 2002. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, VI, (Coleoptera). – Joannea Zool., 4: 67–78.

Holzer E. 2004. Käfer – die „Ritter von Herberstein". In: Friess T., Köck P., Kaufmann A. & Gepp J. (Red.). Europaschutzgebiet Feistritzklamm – Herberstein, Naturvielfalt einer oststeirischen Landschaft. – Institut für Naturschutz & Tier- und Naturpark Schloss Herberstein, 125–141.

Holzer E. 2007. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, X, (Coleoptera). – Joannea Zool., 9: 51–68.

Holzschuh C. 1983. Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich III. – Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien, 148, 81 pp.

Horion A. 1949. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, II, Palpicornia – Staphylinoidea. – Frankfurt am Main, 388 pp.

Horion A. 1965. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, X, Staphylinidae (2), Paederinae bis Staphylininae – Überlingen – Bodensee, 335 pp.

Horion A. 1967. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, XI, Staphylinidae (3), Habrocerinae bis Aleocharinae – Überlingen – Bodensee, 419 pp.

© Landesmuseum Joanneum Graz; download unter www.biologiezentrum.at

JÄCH M. et al., 1994. Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera). – In: GEPP J. (Hrsg.). Rote Listen der gefährdeten Tiere Österreichs. – Grüne Reihe BM Umwelt, Jugend u. Fam., 2: 107–200.

KIEFER H. & MOOSBRUGGER J. 1941a. Beitrag zur Coleopterenfauna des Ennstales und der angrenzenden Gebiete. – Mitt. Münchner Ent. Ges., 31(1): 93–110.

KIEFER H. & MOOSBRUGGER J. 1941b. Beitrag zur Coleopterenfauna des Ennstales und der angrenzenden Gebiete. – Mitt. Münchner Ent. Ges., 31(2): 681–701.

KOCH K. 1989. Die Käfer Mitteleuropas, Ökologie, 1. – Goecke & Evers, Krefeld, 440 pp.

KODERMANN C. 1865. Die Käfer der St. Lambrechter Gegend in der Obersteiermark. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 3: 88–123.

LUCHT W. H. 1987. Die Käfer Mitteleuropas, Katalog. – Goecke & Evers, Krefeld, 342 pp.

RABITSCH W. & SCHUH R. 2006. First record of the multicoloured Asian ladybird *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) in Austria. Beiträge zur Entomofaunistik, 7:161–164.

SCHAEFLEIN H. 1982. Catalogus Faunae Austriae. Teil XVc: Coleoptera, Hygrobiidae, Haliplidae, Dytiscidae. – Österr. Akad. Wiss., 31 pp.

SCHEERPELTZ O. 1968. Catalogus Faunae Austriae. Teil XVfa: Coleoptera, Staphylinidae. – Österr. Akad. Wiss., 279 pp.

SCHILLHAMMER H. 1996. Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich, V (Coleoptera). – Koleopt. Rdsch., 66: 245–252.

SCHUH R. 2007. Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich, XIV (Coleoptera). – Koleopt. Rdsch., 77: 263–266.

TOLASCH T. 2002. *Harmonia axyridis* (Col. Coccinellidae) is rapidly spreading throughout Hamburg: Origin for a colonisation of middle Europe? – Entomologische Nachrichten und Berichte, 46: 185–188.

Anschrift des Verfassers:

Erwin Holzer
Auersbach 3
8184 Anger
Austria
erwin.holzer@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Joannea Zoologie

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Holzer Erwin

Artikel/Article: Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (XI) (Coleoptera). 167-176